

The Role of the Jury: Bestow awards on few, but appreciate all

Die Funktion der Jury: Wenige auszeichnen und alle wertschätzen

JOSEF HOCHGERNER

Year after year, around 200 to 300 organisations, initiative groups, or individuals submit their social innovation projects in the hope of winning one of the 15 SozialMarie prizes. Just as regularly, the experts in the countries and the members of the jury applaud the successful innovators. This is true of their achievement, but only a few can finally be congratulated on receiving a prize. The principle of awarding prizes requires the establishment of a sort of hierarchy, although this can neither be achieved continuously, nor in an irrefutably exact manner in every respect. Faced with this dilemma, the jury follows some rules and principles.

A first principle comprises the fact that *three categories* of applications are to be commended: first, the *nominated projects*, often making up more than ten percent; thereafter, the twelve equally valued *2,000 euro prizes*; and finally, the particular distinction and *ranking of the first three prizes*. A general principle guiding the jury is *accountable justice*. This is based on the following consideration: We agree with all who develop and implement social innovations, that concerted social action can lead to better living conditions, less inequality, and more social justice. Assessing the extent to which this goal has been achieved in the individual case is the most challenging task in the selection process.

Jahr für Jahr reichen etwa 200 bis 300 Organisationen, Initiativgruppen oder Einzelpersonen ihre sozialen Innovationprojekte in der Hoffnung auf einen der 15 SozialMarie-Preise ein. Ebenso regelmäßig applaudieren die GutachterInnen in den Ländern und die Mitglieder der Jury den erfolgreichen InnovatorInnen. Das gilt ihrer Leistung, aber nur wenigen kann schließlich zur Verleihung eines Preises gratuliert werden. Das Prinzip der Preisvergabe erzwingt die Herstellung einer Art von Rangordnung, obwohl das weder durchgehend, noch in jeder Hinsicht unumstößlich exakt erreicht werden kann. In diesem Dilemma folgt die Jury einigen Regeln und Grundsätzen.

Ein erstes Prinzip besteht darin, dass *drei Gruppen* von Anträgen gewürdigt werden: das sind zunächst die meist mehr als zehn Prozent der *nominierten Projekte*, weiters die zwölf gleich bewerteten *2.000 Euro Preise*, und schließlich die besondere Auszeichnung und *Reihung der drei ersten Preise*. Ein allgemeines die Jury leitendes Prinzip ist *begründbare Gerechtigkeit*. Dahinter steht folgende Überlegung: Wir wissen uns einig mit allen, die soziale Innovationen entwickeln und umsetzen, dass gezieltes soziales Handeln zu besseren Lebensbedingungen, weniger Ungleichheit und mehr sozialer Gerechtigkeit führen kann. Zu bewerten, wie weitgehend dieses Ziel im jeweiligen Einzelfall erreicht wurde, ist die herausforderndste Aufgabe im Auswahlprozess.

Currently, social innovation is not just about continuing or improving social welfare. In addition, setbacks and increasing gaps in the fabric of social security as a result of significant shifts in policies and financial cuts concerning social issues, health, and education must be compensated for. Along with old unresolved problems, such as poverty, inequality, and exclusion, globalisation and neo-liberal economic policies are creating new challenges regarding environment, climate, migration, and ethnic conflict.

Aktuell geht es bei sozialen Innovationen nicht nur um die Weiterführung oder Verbesserung sozialer Wohlfahrt. Darüber hinaus müssen Rückschritte und zunehmende Lücken der sozialen Netze infolge politischer Richtungsänderungen und finanzieller Kürzungen in Sozial-, Gesundheits- und Bildungspolitik kompensiert werden. Neben ungelösten alten Problemen wie Armut, Ungleichheit und Ausgrenzung entstehen wegen Globalisierung und neoliberaler Wirtschaftspolitik neue Herausforderungen in Bezug auf Umwelt, Klima, Migration und ethnische Konflikte.

SozialMarie is constantly honouring new social ideas that have been successfully realised. The prize is intended to promote awareness, encouragement, and public appreciation. The indispensable selection is not aimed at devaluing the majority of the projects, but at assessing particular features of social innovation. The *primary* criteria include *novelty, relevance to the target group, effectiveness, and external positive appeal* (the potential for expansion and imitation). Thereby evaluated projects should highlight those that can best act as "ambassadors" to represent the

Die SozialMarie zeichnet laufend neue soziale Ideen aus, die erfolgreich verwirklicht wurden. Der Preis soll Bewusstseinsbildung, Ermutigung und öffentliche Würdigung fördern. Die unabdingbare Selektion zielt nicht auf die Abwertung eines Großteils der Projekte, sondern auf die Bewertung besonderer Merkmale von sozialen Innovationen. Dazu helfen die *primären* Kriterien *Neuheit, Zielgruppenrelevanz, Wirksamkeit und Strahlkraft* nach außen (das Potenzial für Ausweitung und Nachahmung). Danach bewertete Projekte sollen jene hervorheben, die stellvertretend für

diversity of social innovations. In addition, *secondary* aspects are analysed or discussed, such as *what type of problem-solving* is sought: Is the concrete social innovation geared to an *immediate need* for a specific target group, to addressing a more general *social problem*, or – rarely – to *systemic change*? Not least, the respective socio-economic context plays a major role. To this effect the decision-making process is particularly supported by on-site exploration.

The *composition of the jury* represents diverse professional, social, and cultural competences from all participating countries of SozialMarie. Requirements for the participants include the combination of *critical ability with respect for criticism*, and *constant willingness to learn*. Though all social innovators contribute to a better understanding and development of social progress, any particular case requires a differentiated analysis of the project's potential and factual effectiveness. Accordingly, the experts and jurors attain rampant „learning curves“. New observations and insights are to be further communicated through the award ceremony and associated public response.

Concluding: Social innovations are a significant part of social change. Their success and survival is based on interactions and exchange between all actors. Therefore, all submissions are valuable and are appreciated. In their entirety, their performance and achievements provide a current image of the status and dynamics of social development for each respective year.

This article was published in the SozialMarie Brochure on 1 May 2019.

die Vielfalt sozialer Innovationen am besten als „Botschafter“ wirken können. Zusätzlich werden *sekundäre* Aspekte analysiert bzw. diskutiert, etwa welche *Art von Problemlösung* angestrebt wird: Ist die konkrete soziale Innovation auf einen *unmittelbaren Bedarf* einer konkreten Zielgruppe, auf die Bearbeitung eines allgemeineren *gesellschaftlichen Problems*, oder – selten – auf *systemischen Wandel* ausgerichtet? Eine große Rolle spielt nicht zuletzt der jeweilige sozio-ökonomische Kontext. Dabei wird der Entscheidungsprozess besonders durch Erkundungen vor Ort unterstützt.

Die *Zusammensetzung der Jury* repräsentiert diverse berufliche, soziale und kulturelle Kompetenzen aus allen Teilnahmeländern der SozialMarie. Anforderungen an die Beteiligten umfassen die Verbindung von *Kritikfähigkeit* mit *Respekt vor Kritik*, und ständige *Lernbereitschaft*. Obwohl alle sozialen InnovatorInnen zum besseren Verständnis und zur Entwicklung des sozialen Fortschritts beitragen, verlangt jeder einzelne Fall eine differenzierte Analyse des Potenzials und der faktischen Wirksamkeit des konkreten Projekts. Daraus ergeben sich steile „Lernkurven“ bei den GutachterInnen und JurorInnen. Neue Beobachtungen und Erkenntnisse sollen durch die Preisverleihung und die damit verbundene öffentliche Resonanz weiter vermittelt werden.

Fazit: Soziale Innovationen sind ein bedeutender Teil des sozialen Wandels. Ihr Gelingen und Fortbestand beruht auf Wechselwirkungen und Austausch zwischen allen AkteurInnen. Daher sind alle Einreichungen wertvoll und werden gewürdigt. In ihrer Gesamtheit zeigen sie durch ihre Leistungen und Erfolge jährlich ein jeweils aktuelles Bild vom Stand und der Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung.

Dieser Artikel erschien in der SozialMarie Broschüre am 1. Mai 2019.